NACHRICHTEN AG

05. Juni 2025

Vermeiden Sie diese 4 Fehler: So bleibt Ihre Zahnprothese makellos!

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Zahnprothese richtig reinigen und pflegen, um Mundgeruch und Schäden zu vermeiden. Tipps und Empfehlungen.

Köln, Deutschland - Die Pflege von Zahnersatz ist von entscheidender Bedeutung, um Mundgeruch, Zahnstein und andere Probleme zu vermeiden. Häufig machen die Träger von herausnehmbarem Zahnersatz dabei grundlegende Fehler. So berichtet der Kölner Stadt-Anzeiger, dass Essensreste und Bakterien auf der Prothese haften bleiben können, wenn diese nicht regelmäßig und gründlich gereinigt wird. Ein essenzieller Schritt ist somit die Entfernung von Belägen, die sich auf der Prothese ansammeln.

Besonders häufige Fehler sind nicht nur eine unzureichende Reinigung, sondern auch der sorglose Umgang mit der Prothese. So kann ein achtloser Umgang zu Verformungen oder Brüchen führen. Der AOK empfiehlt, Waschbecken mit einem weichen Handtuch auszulegen, um die Prothese beim Reinigen zu schützen. Wichtig ist zudem, die Prothese an stabilen Teilen zu greifen und nicht an den Befestigungsteilen.

Optimale Reinigungsmethoden

Die Reinigung des Zahnersatzes sollte idealerweise nach jeder Mahlzeit stattfinden. Der Dental-Ratgeber weist darauf hin, dass die Verwendung von Zahnpasta nicht empfehlenswert ist, da diese abrasive Substanzen enthält, die die Prothese zerkratzen können. Stattdessen sollten spezielle

Reinigungspasten oder milde Seifen verwendet werden. Abschließend ist es wichtig, das Gebiss nach dem Essen mit Wasser abzuspülen, um Speisereste zu entfernen.

Eine weitere häufige Vernachlässigung ist die richtige Aufbewahrung der Prothese. Die Empfehlung des Kölner Stadt-Anzeigers lautet, dass die Prothese über Nacht herausgenommen und in einem Glas mit Leitungswasser aufbewahrt werden sollte. Desinfektionslösungen können das Material angreifen und spröde machen.

Regelmäßige Zahnarztbesuche

Um die Lebensdauer der Prothese zu verlängern und ernsthafte Probleme zu vermeiden, sind regelmäßige Zahnarztbesuche unerlässlich. Der AOK zufolge sollten Prothesen mindestens zweimal im Jahr vom Zahnarzt kontrolliert werden, wozu auch die Möglichkeit gehört, über die optimale Reinigungsmethode zu sprechen. Bei Beschwerden wie Druckgefühl oder schlechter Passform sollte sofort ein Termin vereinbart werden, um mögliche schwerwiegende Komplikationen zu verhindern.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die professionelle Reparatur bei sichtbaren oder spürbaren Schäden. Eigenmächtige Reparaturversuche können ernsthafte Folgen für die Mundschleimhaut und den Kieferkamm haben, weshalb ein Zahnarzt die beste Anlaufstelle ist, um im Falle eines Schadens Hilfe zu leisten.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass Zahnersatz viele Vorteile bietet, die nur durch die richtige Pflege und regelmäßige Kontrollen beim Zahnarzt maximiert werden können. Ein guter Umgang mit der Prothese sowie Wissen über die besten Reinigungsmethoden sind der Schlüssel zu einem gesunden Mundgefühl und langfristigem Wohlbefinden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Köln, Deutschland
Quellen	• www.ksta.de • www.aok.de • dental-ratgeber.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net